

23.06.2014

Tarifverhandlungen für Kautschukindustrie

Arbeitgeber sind am Zug

Nach einem enttäuschenden Auftakt gehen die Tarifverhandlungen für die rund 25 000 Beschäftigten der Kautschukindustrie am morgigen Dienstag (24. Juni) in Hannover in die entscheidende Phase.

„Wir wollen ältere Arbeitnehmer zeitlich entlasten. Seit einem Jahr sind wir darüber mit den Arbeitgebern im Gespräch. Jetzt müssen wir zu Potte kommen. Unsere Vorschläge liegen auf dem Tisch, die Arbeitgeber sind am Zug“, sagt Marc Welters, Verhandlungsführer der IG BCE. „Sollten sie bei diesem Thema weiter mauern, gibt es eine außerordentlich schwierige Tarifrunde.“

Bei zahlreichen Aktionen im gesamten Bundesgebiet, zuletzt auf einer Tarifdemonstration am 19. Juni in Hamburg-Harburg haben die Beschäftigten noch einmal Druck gemacht. „Die Erwartungshaltung in den Betrieben ist eindeutig, in Hannover muss ein abschlussreifes Angebot auf den Tisch“, sagt Marc Welters.

Die IG BCE fordert eine Erhöhung der Entgelte um 5,5 Prozent. Außerdem will die Gewerkschaft die Übernahmeperspektiven für Auszubildende sichern und den Demografie-Tarifvertrag ausbauen, um älteren Beschäftigten flexible Übergänge in den Ruhestand zu ermöglichen.

Die Tarifverhandlungen finden statt im

Leonardo Hotel Hannover Airport,

Petzelstr. 60,

30669 Hannover

Verhandlungsbeginn ist 9 Uhr.

Ansprechpartnerin für die Presse ist:

Sarah Heidel, Tel: 0151/61369280

Inselstraße 6 | D-10179 Berlin

Telefon: 030 308680-0 | Telefax: 030 308680-17

E-Mail: bezirk.berlin@igbce.de